

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Mit neuem Ressort und neuem Gesicht: NRWalley setzt auf E-Government als Wachstumsmarkt für Startups**

Die fortschreitende Digitalisierung im Verwaltungsbereich - auch „E-Government“ genannt - ist ein zunehmend attraktives Betätigungsfeld für Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Doch leider bleibt dieser Markt jungen Unternehmen bisher noch verschlossen. Das soll sich nun ändern! Mit dem neu gegründeten Ressort „GovTech“ und seinem Sprecher Dr. Christian Knebel, einem ausgewiesenen Experten in diesem Bereich, möchte der Startup-Verband NRWalley, das Sprachrohr für Startups in Nordrhein-Westfalen, junge Unternehmen dabei unterstützen, sich den digitalen Aufbruch im öffentlichen Sektor zunutze zu machen.

#### **E-Government: ein Markt mit großem Potenzial**

Es ist bereits beschlossene Sache: bis Ende 2022 sollen 575 öffentliche Verwaltungsleistungen (so genannte „OZG-Leistungen“) für Bürger\*innen online zugänglich sein. „Dafür stehen immense Budgets zur Verfügung, die durch das jüngste Corona-Konjunkturpaket nochmals um 3 Milliarden Euro allein für die Verwaltungsdigitalisierung erhöht worden sind.“ erklärt Christian Knebel. Bei „GovTech“ handelt es sich also um einen zukunftssträchtigen und lukrativen Wachstumsmarkt, nicht nur für bereits bestehende Unternehmen – etwa aus dem IT-Bereich - sondern auch und vor allem für Startups, deren hohe Innovationskraft gerade für Behörden von großem Nutzen sein könnte.

#### **Bisher noch auf dem Abstellgleis: Startups**

In NRW ist der Grundstein für eine erfolgreiche Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung bereits viele Jahre gelegt: „Die Verwaltung hat sich mit einem nach innen gerichteten und auf 2025 ausgerichteten Digitalisierungsprogramm bereits auf den eigenen Weg zur Digitalisierung der internen Abläufe gemacht, allerdings sind bisher die bürger- und unternehmensorientierten Angebote noch nicht ausreichend berücksichtigt worden.“ so Christian Knebel. Viele große IT-Anbieter und Berater sind in diesem Markt daher schon sehr lange vertreten und gut mit ihren Kunden vernetzt. Dabei bisher leer ausgegangen: die Startups. Woran liegt das? Rechtliche Hindernisse bei der Vergabe, welche die Monopolstellung vieler Anbieter proprietärer Lösungen am Markt begünstigen, der unklare Umgang mit kleinen Dienstleistern aber auch kulturelle Schwierigkeiten haben bisher verhindert, dass auch junge Unternehmen von den umfangreichen Chancen, die sich hier bieten, profitieren konnten.

#### **GovTech: mit neuem Ressort und neuem Gesicht in Richtung Zukunft**

Hier setzt der Startup-Verband NRWalley an, der mit dem neuen Ressort „GovTech“ explizit die bessere Vernetzung von Startups und Behörden auf die Agenda nimmt. Dafür hat er sich den richtigen Mann an Bord geholt: Dr. Christian Knebel, seit mehr als 10 Jahren Geschäftsführer eines erfolgreichen ehemaligen Startups aus dem E-Government-Bereich, der über viel Wissen, Knowhow und Erfahrung in den Bereichen Digitalisierung öffentlicher Verwaltung und Unternehmensführung aufweist. Sein Ziel: „Innovationen voranzutreiben und der Verwaltung zu helfen, die Herausforderungen der Digitalisierung mit moderner Technologie zu meistern“. Davon dürfte es – in NRW und deutschlandweit – noch einige geben.

*Der Verein NRWalley mit Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf versteht sich als Sprachrohr, Netzwerk und Förderer der Startups in NRW und hat es sich zum Ziel gesetzt, diese in allen Phasen – von der Vorgründung bis zum Erfolg bzw. Exit – bestmöglich zu unterstützen und gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Öffentlichkeit zu vertreten. Die ehemalige Landesgruppe des Bundesverbands Deutsche Startups e.V. wurde Anfang 2020 als eigenständiger Verein aus dem Bundesverband ausgegliedert, arbeitet jedoch weiterhin mit diesem zusammen. Weitere Informationen über NRWalley finden Sie auf der Homepage des Vereins unter der folgenden Adresse: <https://nrwalley.de/>*

*Ansprechpartner für Presseanfragen: [presse@nrwalley.de](mailto:presse@nrwalley.de) - Torsten Jensen (Vorsitzender | NRWalley e.V.): +49 177 9369743, Felicia Kufferath (stellvertretende Vorsitzende), Dr. Markus Gick (stellvertretender Vorsitzender): +49 171 490287*